

Fach:	Revision
Prüfungsdauer:	120 Minuten
Max. Punkte:	60 Punkte

Aufgaben:

➤ Aufgabe 1	Mandatsrücktritt, Mandatsannahme	8 Punkte
➤ Aufgabe 2	Risikobeurteilung und Prüfungsplanung	13 Punkte
➤ Aufgabe 3	Diverse Fragestellungen	13 Punkte
➤ Aufgabe 4	Berichterstattung	12 Punkte
➤ Aufgabe 5	Multiple Choice	5 Punkte
➤ Aufgabe 6	Kapitalerhöhung	9 Punkte

- Bitte überprüfen Sie, ob der Aufgabensatz vollständig ist!

Deckblatt	Seite A1
Aufgaben	Seiten A2 – A23
Leere Hilfsblätter	Seiten A24 – A28

- Schreiben Sie Ihre Lösungen auf die vorgegebenen Zeilen. Die zur Verfügung gestellten Lösungszeilen müssen nicht mit den notwendigen Lösungsansätzen übereinstimmen! Sollten Sie mehr Platz benötigen, dann finden Sie am Ende der Aufgaben weitere leere Hilfsblätter, wo Sie Ihre Antworten anbringen können. Bitte referenzieren Sie ihre Antworten eindeutig zu den einzelnen Teilaufgaben. Nicht zuordenbare Aufgaben werden nicht bewertet.
- Da die Korrekturen anonym erfolgen, kleben Sie bitte **auf jedes Lösungsblatt und die Umschlagmappe** Ihre persönliche Klebeetikette mit Ihrer **Kandidatennummer**.
- Legen Sie sämtliche Aufgabenblätter in die Umschlagmappe.
- Lesen Sie die Aufgaben genau durch, bevor Sie die Fragen beantworten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Revision

Aufgabe 1: Mandatsrücktritt, Mandatsannahme

(8 Punkte)

Die Turbo Partner AG möchte die Masiero AG als neue Revisionsstelle wählen. Ihr Revisionsassistent hat nun an Sie, als leitender Revisor der neuen Revisionsstelle (Masiero AG), verschiedene Fragen.

Jede Frage ist in sich geschlossen und kann unabhängig von anderen Fragen beantwortet werden.

Teilaufgabe 1.1)

(1 Punkt)

Der Verwaltungsrat der Turbo Partner AG wählt die vorherige Revisionsstelle ab. Die Abwahl erfolgt schriftlich (per Zirkularbeschluss).

Genügt dieser Beschluss, damit Sie als neue Revisionsstelle im Handelsregister eingetragen werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja Nein

Begründung:

Teilaufgabe 1.2)

(1.5 Punkte)

Der gesamte Verwaltungsrat der Turbo AG tritt per sofort zurück, ohne dass die Generalversammlung einen neuen Verwaltungsrat wählt. Daraufhin beantragt ein Gläubiger beim Richter den rechtmässigen Zustand wieder herzustellen.

Kann der Gläubiger die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes beim Richter beantragen? Nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel und begründen Sie Ihre Antwort.

Nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel:

Begründung:

Teilaufgabe 1.3)

(1 Punkt)

Die Turbo Partner AG verlangt von der vorherigen Revisionsstelle die Herausgabe der erstellten Arbeitspapiere sowie die von der Turbo Partner AG, im Rahmen der eingeschränkten Revision, zur Verfügung gestellten Unterlagen. Die vorherige Revisionsstelle wehrt sich aber gegen die Herausgabe mit der Begründung, dass keine gesetzliche Herausgabepflicht besteht.

Muss die vorherige Revisionsstelle der Turbo Partner AG die erstellten Arbeitspapiere sowie die von der Turbo Partner AG, im Rahmen der eingeschränkten Revision, zur Verfügung gestellten Unterlagen, herausgeben? Begründen Sie ihre Antwort detailliert.

Begründung:

Teilaufgabe 1.4)

(1.5 Punkte)

Das Gesetz sieht eine Entlastung/Dechargé der Mitglieder des Verwaltungsrates vor, jedoch keine Entlastung/Dechargé der Revisionsstelle.

Was bewirkt der Entlastungsbeschluss der Mitglieder des Verwaltungsrates? Nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel und erläutern Sie die Wirkung des Entlastungsbeschlusses.

Nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel:

Erläuterung:

Ihr Revisionsassistent stellt im GV-Protokoll der Turbo Partner AG fest, dass nebst dem Verwaltungsrat auch der Revisionsstelle Entlastung erteilt worden ist. Was für eine Auswirkung hat dieser Entlastungsbeschluss? Erläutern Sie die Wirkung im Detail.

Erläuterung:

Teilaufgabe 1.5)

(1.5 Punkte)

Die Generalversammlung möchte einen Sachverständigen mit einer Geschäftsführungsprüfung der Turbo Partner AG beauftragen. Ist diese Prüfung mit einer ordentlichen Revision der Turbo Partner AG bereits abgedeckt? Begründen Sie Ihre Antwort.

- Ja Nein

Nennen Sie zudem den massgebenden Gesetzesartikel:

Begründung:

Teilaufgabe 1.6)

(1.5 Punkte)

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen mit richtig oder falsch.

Das Mandat als Revisionsstelle endet automatisch wenn über einen Revisionskunden Konkurs eröffnet wird.

- Richtig Falsch

Mit Genehmigung der Liquidations-Schlussbilanz endet das Mandat der Revisionsstelle.

- Richtig Falsch

Wenn die Revisionsstelle das Mandat niederlegt, kann sie auch selbst beim Handelsregister die Löschung beantragen.

- Richtig Falsch

Aufgabe 2: Risikobeurteilung und Prüfungsplanung (13 Punkte)

Teilaufgabe 2.1) (2 Punkte)

Erklären Sie die Begriffe Funktionsprüfungen und aussagebezogene Prüfungshandlungen.

Funktionsprüfungen:

Aussagebezogene Prüfungen:

Teilaufgabe 2.2)

(2.5 Punkte)

Unabhängig von der Risikoeinschätzung des Abschlussprüfers sind bei einer ordentlichen Revision gemäss Schweizer Prüfungsstandard in jedem Fall gewisse aussagebezogene Prüfungshandlungen durchzuführen.

Nennen Sie fünf obligatorische aussagebezogene Prüfungshandlungen. (Es werden nur die ersten fünf Antworten berücksichtigt):

1. _____
 2. _____
 3. _____
 4. _____
 5. _____
- _____
- _____

Teilaufgabe 2.3)

(7 Punkte)

Definieren Sie in der nachfolgenden Tabelle pro Position ein sinnvolles Prüfziel sowie ein dazugehöriges, abzudeckendes Risiko. Beachten Sie dabei, dass jedes Prüfungsziel nur einmal genannt werden darf.

Position in der Jahresrechnung:	Prüfungsziel:	abzudeckendes Risiko:
Fahrzeuge:	<ul style="list-style-type: none">• __________	<ul style="list-style-type: none">• ______________________________

Vorräte:	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____• _____• _____
Rückstellungen:	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____• _____• _____
Operatives Leasing:	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____• _____• _____

Ferien- und Überzeitguthaben:	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____• _____• _____
Erlös aus Lieferungen und Leistungen:	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____• _____• _____
Liegenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____	<ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____• _____• _____

Teilaufgabe 2.4)

(1.5 Punkte)

Erklären Sie Ihrem Revisionsassistenten, wann eine spezifische Wesentlichkeitsgrenze in der Prüfungsplanung in Erwägung gezogen werden muss und wie die Berechnung dieser erfolgt.

Erklärung:

Berechnung:

Aufgabe 3: Diverse Fragestellungen **(13 Punkte)**

Teilaufgabe 3.1) **(3 Punkte)**

Christian Faul ist Goalie vom FC Eigengoal im Zürcher Oberland. An der letzten Vereinsversammlung wurde Christian zum Kassier gewählt. Als neuer Kassier fragt er Sie via Email an, ob ein Verein eine Revisionsstelle benötigt und was die Bedingungen sind.

Beantworten Sie die Anfrage strukturiert und verständlich, damit Herr Christian Faul danach die wesentlichen Bedingungen kennt.

Teilaufgabe 3.2) **(4 Punkte)**

Herr Sagaria führt eine kleine Schreinerei, die Sagaria AG. Das Unternehmen benötigt keine Revisionsstelle und wurde bisher nie geprüft. Nun hat Herr Sagaria ein ungutes Gefühl und möchte den Abschluss durch die Revix AG prüfen lassen. Er bekam von der Revix AG die Auskunft, dass das Unternehmen bspw. mit einer der folgenden Prüfvarianten geprüft werden könnte:

- Auftragsprüfung
- eingeschränkte Revision
- ordentliche Revision

Herr Sagaria möchte von Ihnen wissen, was die wesentlichen Unterschiede zwischen einer Auftragsprüfung und einer gesetzlichen Revision (eingeschränkte/ordentliche Revision) sind. Erläutern Sie vier Unterschiede.

	Auftragsprüfung:	Gesetzliche Revision:
1.	<ul style="list-style-type: none">• ____________________	<ul style="list-style-type: none">• ____________________
2.	<ul style="list-style-type: none">• ____________________	<ul style="list-style-type: none">• ____________________
3.	<ul style="list-style-type: none">• ____________________	<ul style="list-style-type: none">• ____________________
4.	<ul style="list-style-type: none">• ____________________	<ul style="list-style-type: none">• ____________________

Teilaufgabe 3.3)

(6 Punkte)

Sie bekommen von der Trailer AG eine Jahresrechnung 2016 die ordentlich zu prüfen ist. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus dem Anhang. Führen Sie sechs Punkte zu den untenstehenden Positionen auf, die zu korrigieren sind, freiwillig sind oder zusätzlich hinzugefügt werden müssen. (Es werden nur die ersten sechs Antworten berücksichtigt).

Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Kapital	Kapital
	31.12.2016	31.12.2015
Industrie Finanz AG	TCHF 100	TCHF 100
Betatechnik AG	TEUR 1'000	TEUR 1'000
Industrie-Productions SA	TCHF 1'000	TCHF 1'000
Alpha AG	TCHF 2'000	TCHF 2'000

Nettoauflösung stiller Reserven

	2016	2015
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven in	TCHF 12	TCHF 6

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr über 250.

Restbetrag der Leasingverpflichtungen

Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

TCHF	31.12.2016	31.12.2015
Bis 1 Jahr	2'543	3'125
1 – 5 Jahre	1'783	1'955
Total	4'667	5'737

Brandversicherungswerte

	31.12.2016	31.12.2015
Sachanlagen	TCHF 11'000	TCHF 11'000
Warenlager	TCHF 5'000	TCHF 5'500

Aufgabe 4: Berichterstattung

(12 Punkte)

Teilaufgabe 4.1):

(5 Punkte)

Die Jagd AG hatte ein sehr schlechtes Jahr. Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 wurde am 20. Januar 2017 erstellt und zeigt eine Überschuldung. Sie sind Revisionsstelle der Jagd AG und bekommen die Unterlagen am 30. Mai 2017 für die ordentliche Revision zugestellt. Eine Zwischenbilanz hat der Verwaltungsrat erst nach mehrmaliger Aufforderung erstellt. Diese zeigt aufgrund wesentlicher stillen Reserven keine Überschuldung mehr.

Bereiten Sie den Revisionsbericht (Vermerk) in zwei Varianten vor, welche zum einen den Umstand der Überschuldung und fehlender Zwischenbilanz, sowie zum anderen die Überschuldung mit vorhandener Zwischenbilanz ohne Überschuldung, berücksichtigt. Es sind nur die Absätze wiederzugeben, welche vom Normalwortlaut abweichen (Modifizierungen).

Geben Sie zusätzlich an, an welcher Stelle diese Absätze im Revisionsbericht (Vermerk) einzufügen sind.

Variante 1: Überschuldung und Fehlen einer Zwischenbilanz

Formulierung der Abweichung (Modifizierung):

Variante 2: Überschuldung mit vorliegender Zwischenbilanz, welche keine Überschuldung zeigt

Formulierung der Abweichung (Modifizierung):

An welcher Stelle im Revisionsbericht (Vermerk) werden diese Abweichungen (Modifizierungen) eingefügt?

Teilaufgabe 4.2):

(3 Punkte)

Sie sind am 1. Februar vor Ort bei der Cash AG in Zollikon und führen die ordentliche Revision der Jahresrechnung 2016 durch. Das Jahresergebnis per 31. Dezember 2016 zeigt einen Gewinn von CHF 2,4 Mio. Der Antrag des Verwaltungsrates sieht eine Dividendenaus-schüttung von CHF 2,0 Mio. vor. Der Geschäftsführer informiert Sie über das Geschäftsjahr der Cash AG und teilt Ihnen mit, dass momentan ein Grosskunde seinen Verpflichtungen (rund CHF 4,5 Mio.) per 31. Dezember 2016 nicht nachgekommen ist. Dieses Guthaben ist überfällig (der Grosskunde hat in der Vergangenheit jedoch immer pünktlich bezahlt). Da-durch hatte die Cash AG einen Liquiditätsengpass und konnte per 31. Dezember 2016 ihrer-seits den kurzfristigen Verpflichtungen nicht vollumfänglich nachkommen. Der Hauptlieferant der Cash AG (Europäischer Grosskonzern) hat jedoch freundlicherweise die Zahlungskondi-tionen so angepasst, dass die Cash AG per Ende Januar 2017 allen Zahlungsverpflichtun-gen nachkommen konnte.

Wie sieht Ihr Revisionsbericht aus? Es ist nur die Abweichung (Modifizierung) vom Normal-wortlaut wiederzugeben mit Angabe, wo der Absatz zu erfassen ist im Revisionsbericht (Ver-merk).

Formulierung der Abweichung (Modifizierung):

An welcher Stelle im Revisionsbericht (Vermerk) werden diese Abweichungen (Modifizierun-gen) eingefügt?

Teilaufgabe 4.3:

(4 Punkte)

Die folgenden Fragen sind völlig unabhängig voneinander und losgelöst zu beantworten. Sie beziehen sich auf die Berichterstattung gemäss dem Standard zur Eingeschränkten Revision (SER).

Geben Sie jeweils mit **ja** oder **nein** an, ob die folgenden Feststellungen einen Einfluss auf die Berichterstattung haben resp. ob Sie die Feststellungen im Bericht erwähnen.

	Feststellungen:	Einfluss / Erwähnung Ja / Nein
1)	Sie stellen fest, dass ein hälftiger Kapitalverlust besteht.	
2)	Der CEO teilt ihnen anlässlich der Befragung mit, dass das Organisationsreglement nur teilweise eingehalten wurde.	
3)	Als gesetzliche Revisionsstelle führen Sie die eingeschränkte Revision der ABC AG durch. Ihr Arbeitskollege von der Buchhaltungsabteilung erstellt die Steuererklärung. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.	
4)	Gemäss Statuten ist jährlich ein Budget zu erstellen, welches der Verwaltungsrat zu genehmigen hat. Der CEO teilt ihnen bei der Befragung mit, dass dies nicht gemacht wurde.	

Aufgabe 5: Multiple Choice

(5 Punkte)

Die folgenden Fragen sind unabhängig von anderen Aufgabenstellungen zu lösen und haben auch keinen Bezug zu anderen Fragenstellungen.

Teilaufgabe 5.1:

(5 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen zur ordentlichen Revision richtig oder falsch sind.

	Aussagen:	zutreffend / richtig	nicht zutreffend / falsch
1)	Es ist ausreichend, wenn der Finanzchef die Vollständigkeitserklärung unterzeichnet		
2)	Aus Effizienzgründen kann der Versand von Debitorenbestätigungen durch den Revisions-Kunden alleine vorgenommen werden.		
3)	Bei Feststellung von OR 725 Abs. 1 und der Untätigkeit des Verwaltungsrates beschränkt sich die Pflicht der Revisionsstelle ausschliesslich auf die ersatzweise Einberufung der Generalversammlung, die Mitteilung des Eintritts eines hälftigen Kapitalverlusts und die Bekanntgabe der Versäumnisse des Verwaltungsrates.		
4)	Der umfassende Bericht an den Verwaltungsrat kann irgendwann nach der Abgabe des zusammenfassenden Berichtes an die Generalversammlung erfolgen.		
5)	Bei der Bildung eines Gesamturteils über den Abschluss kann der Abschlussprüfer auch analytische Prüfungshandlungen beziehen, um zu prüfen, ob die gezogenen Schlüsse von der geprüften Einheit im Einklang stehen.		

Aufgabe 6: Kapitalerhöhung

(9 Punkte)

Ausgangslage:

Die Trockenfrucht AG ist ein international ausgerichtetes Handelsunternehmen und tätig hauptsächlich Handel mit Trockenfrüchten.

Als Hauptrohstoffe werden Trockenfrüchte importiert. Diese Produkte unterliegen derzeit hohen Preisschwankungen infolge geringem Ernteertrag.

Die Finanzierung wird praktisch ausschliesslich durch Aktionäre und Gruppengesellschaften sichergestellt. In den letzten Jahren musste die Gesellschaft aufgrund starker Wettbewerbsintensität in der Branche fortlaufend Verluste verzeichnen. Nun hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Kapitalbasis der Trockenfrucht AG wieder zu stärken, indem er eine Kapitalerhöhung vorsieht. Es bestehen derzeit langfristige Darlehen von Aktionären mit Rangrücktritten in der Höhe von CHF 700'000. Diese Darlehen sollen vollständig in Aktienkapital umgewandelt werden.

Die Bilanz per 31.12.2016 finden Sie auf der nachfolgenden Seiten. Es handelt sich um geprüfte Zahlen (eingeschränkte Revision).

Trockenfrucht AG, 9999 Fruchthausen

Bilanz	31.12.2016
Bankguthaben	152'644.28
Flüssige Mittel und kfr. gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	152'644.28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'049'725.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gruppengesellschaften	1'795'272.35
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'844'997.65
übrige kurzfristige Forderungen	569'978.03
Total übrige kurzfristige Forderungen	569'978.03
Warenvorräte (Rohstoffe)	2'729'455.00
Total Vorräte	2'729'455.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	137'316.05
Total Umlaufvermögen	6'434'391.01
Beteiligungen	526'793.00
Finanzanlagen	1'594'126.69
Mobiliar- und Büroeinrichtungen	59'987.86
Total Anlagevermögen	2'180'907.55
Total Aktiven	8'615'298.56
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	241'661.40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre	5'844'733.90
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Gruppengesellschaften	183'811.28
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'270'206.58
Passive Rechnungsabgrenzungen	175'510.18
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	6'445'716.76
Darlehen von Aktionären	1'697'165.00
Darlehen von Aktionären mit Rangrücktritt	700'000.00
Darlehen von Gruppengesellschaften	300'000.00
Total langfristige Verbindlichkeiten	2'697'165.00
Aktienkapital	140'000.00
Gesetzliche Reserven	526'793.00
Verlustvortrag	-1'010'873.83
Jahresergebnis	-183'502.37
Total Eigenkapital	-527'583.20
Total Passiven	8'615'298.56

Teilaufgabe 6.1)

(1.5 Punkte)

Um was für eine Kapitalerhöhung (Art/Form/Unterkategorie) handelt es sich im vorliegenden Fall?

Teilaufgabe 6.2)

(1.5 Punkte)

Sie erhalten den Auftrag, die Kapitalerhöhung zu prüfen. Welche zusätzlichen, zwingenden Dokumente verlangen Sie vom Kunden neben den bereits vorliegenden Unterlagen? Nennen Sie insgesamt drei zusätzliche Unterlagen. (Es werden nur die ersten drei Antworten berücksichtigt):

Teilaufgabe 6.3)

(2 Punkte)

Können aufgrund der Überschuldung die Darlehen unter Rangrücktritt gewandelt werden? Begründen Sie Ihre Antwort detailliert:

Teilaufgabe 6.4)

(4 Punkte)

Was ist konkret der Prüfungsgegenstand bei einer Kapitalerhöhung?

Sie sind zum Schluss gekommen, dass der Bestand der Forderungen der Aktionäre nicht nachgewiesen ist. Hat diese Feststellung Auswirkungen auf Ihre Berichterstattung (Modifizierung)? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja Nein

Begründung:

Welcher Haftungsart (aus Sicht des Revisors) unterliegt die Prüfung einer Kapitalerhöhung?

Nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel:

Nach welchem Standard prüfen Sie eine Kapitalerhöhung und wo finden Sie entsprechende Berichtsvorlagen?

Massgebender Standard:

Berichtsvorlagen:

Leere Hilfsblätter

Hinweis:
Bitte Referenzieren Sie Ihre Antworten zu den jeweiligen Teilaufgaben genau. Nicht zuordenbare Antworten werden nicht gewertet.

Kandidaten-Nr.:

Leere Hilfsblätter

Hinweis: Bitte Referenzieren Sie Ihre Antworten zu den jeweiligen Teilaufgaben genau. Nicht zuordenbare Antworten werden nicht gewertet.

Blank area with horizontal lines for writing answers.

